

Eingang:

02.04.2022

**Etat-Antrag
der CDU-Fraktion
zum Produkthaushalt 2022**

Zuschüsse für Museumsführungen von Intensivklassen

Ergebnishaushalt

Produktbereich:	18	Soziales
Produktgruppe:	18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Für Museumsbesuche von Intensivklassen der Frankfurter Schulen mit fachkundiger Führung werden im Jahr 2022 in der Produktgruppe 18.01

30.000 €

zweckgebunden aus vorhandenen Mitteln bereitgestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

Begründung

In den Intensivklassen der Schulen der Stadt Frankfurt befinden sich hauptsächlich Kinder, die entweder einen Fluchthintergrund haben oder aus ökonomisch und sozial sehr schwierigen Familien stammen. Um ein neues Zuhause zu finden, braucht es nicht nur Sprachunterricht, sondern auch das Erfahren der neuen Heimat. Dazu gehören auch Besuche in den zahlreichen Frankfurter Museen.

Für eine Schulklasse wird in der Regel nur eine Begleitperson (Lehrerin oder Lehrer) seitens des Museums als kostenfrei akzeptiert. Da Kinder in einer Intensivklasse oft nicht mit der Sprache oder den örtlichen Gegebenheiten vertraut sind, werden zusätzlich ehrenamtliche Begleitungen benötigt. Diese müssen dann auch den regulären Eintritt bezahlen.

Führungen in den Museen sind sehr hilfreich und werden oft von Experten durchgeführt. Diese Führungen sind normalerweise sehr teuer und meist für die Schülerinnen und Schüler nicht bezahlbar. Intensivklassen sollten Führungen daher kostenlos erhalten.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Sabine Fischer
Stv. Verena David
Stv. Claudia Korenke
Stv. Christina Ringer